

## Jahresbericht der Sparte Tischtennis Saison 2000/2001

### Mannschaftssport

In der laufenden Saison 2000/2001 beteiligt sich die Sparte Tischtennis mit 4 Mannschaften an den Verbandsrunden des TT-Kreises Passaus. Es spielten:

1.Herren	1.Kreisliga Passau
2.Herren	3.Kreisliga Passau
1.Jungen	1.Kreisliga Passau
2.Jungen	3.Kreisliga Passau



Die Erfolge im Mannschaftssport haben sich im letzten Jahr von der Jugend auf die Erwachsenen verlagert. Vor allem die 1.Mannschaft, zunächst als Absteiger gehandelt und bis zur Mitte der Vorrunde auf Platz 10 (bei 10Mannschaften) zeigte nach dem Weggang von Helmut Präbst eine geschlossenen Leistung. Helmut Präbst, der in dieser Mannschaft keine Zukunft mehr sah und mit den Leistungen seiner Kollegen nicht zufrieden war, wechselte nach drei Spielen der Vorrunde zu VfB Passau Grubweg. Ulrich Schanzer rückte in die erste Mannschaft auf. Mit einem Sieg im ersten Spiel ohne Präbst gegen Sonnen begann eine Jagd auf Punkte die ihresgleichen sucht. Bereits am Ende der Vorrunde war Platz 7 erreicht. In der Rückrunde wurden die ersten sechs Spiele in Folge gewonnen. Aber genau das zeichnet die Mannschaft aus, immer komplett, hochmotiviert und in der Spielstärke ausgeglichen. Zwischenzeitlich bis auf Platz 2 vorgerückt, wird wohl Platz 4 am Ende erreicht werden.

Für die zweite Mannschaft hingegen war mit dem Aufrücken von Ulrich Schanzer die Krise perfekt. Die Jugendlichen Ledermüller, Hartmann und Hödl besuchten das Training wegen schulischer Überbeanspruchung (offensichtlich symptomatisch, da dieses Argument von allen Jugendlichen genannt wird) nicht mehr. Das soziale Gefüge war empfindlich gestört. Zum Teil wurde auch einfach vergessen, dass ein Verbandsspielertermin anstand. Ergebnis: Tabellenletzter. Jedoch muss man erwähnen, dass der Rest der Mannschaft nicht aufgab und versuchte das Beste daraus zu machen. Stemp Josef, eigentlich als Ersatzmann, für Notfälle geplant wurde zum Stammspieler und half auch dann aus, wenn er 5 Minuten vor Spielbeginn informiert wurde. Für die nächste Saison sind hier einige klärende Gespräche zu führen.

Der Einbruch der Leistungsbereitschaft bei den Jugendlichen spiegelt sich dann auch in deren Ergebnissen wider. Zwar steht die 2.Mannschaft an Platz 2 der Tabelle, jedoch ist der Trainingsfleiss gleich null, die bloße Anwesenheit in der Turnhalle (oder auch davor) ist unzureichend und auf Dauer nicht tragbar. Hier wird es auch klärende Gespräche mit Eltern und Jugendlichen geben.

Die erste Mannschaft liegt auf Platz 5 von 8. Auch hier ist der Ehrgeiz auf unterstes Niveau gesunken. Lediglich Andreas Stemp zeigte Leistungsbereitschaft und schloss die Verbandsrunde fast ohne Niederlagen ab.

Die Mannschaftsaufstellungen.

#### 1.Mannschaft

Dominik Stockmayer  
Milisterfer Oskar  
Präbst Helmut (nur Vorrunde Wechsel zu VfB Passau Grubweg)  
Ulrich Schanzer  
Jürgen Schanzer  
Balzer Manfred  
Schätzl Richard

#### 2.Mannschaft

Andreas Stefan  
Markus Stemp  
Johannes Hartmann  
Ledermüller Pascal  
Hödl Maria  
Monika Schanzer  
Josef Stemp  
Reiner Kickingereder

#### Jugend 1.Mannschaft

Andreas Stemp  
Theresa Graml  
Gottinger Johannes  
Daniel Dobusch

## Jugend 2.Mannschaft

Ritzer Christian  
Stemplinger Franz  
Patrick Brunner  
Bernhard Höller  
Jürgen Hoffmann

### **Einzel sport**

Im Einzelsport ist die Erfolgsstatistik den gleichen Randbedingungen ausgesetzt wie im Mannschaftssport. Desinteresse führt nicht zu Erfolgen! Erwähnen muss man in diesem Zusammenhang jedoch auch, dass dies nicht nur ein Problem beim TVH ist, sondern den gesamten Tischtenniskreis Passau betrifft. Die Turnierbeteiligung hat Werte erreicht, die an der Schmerzgrenze der Durchführbarkeit liegen. Beim letzten Kreisturnier waren gerade mal 8 Teilnehmer in drei Altersklassen. Somit kann man eine Theresa Graml verstehen, die sich mit einem 2. Platz auf der Niederbayerischen Meisterschaft und dem Titelgewinn im Doppel aus ihrer Pause (eigentlich hatte sie den Schläger an die Wand gehängt) zurückmeldete, wenn sie Turniere nicht besucht, nachdem sie bei Qualifikationsturnieren die einzige Teilnehmerin war. Die Sparte wird jedoch versuchen zumindest die Talente Graml und Stemp für den Tischtennisport zu erhalten, wenn vielleicht auch mit anderen Zielsetzungen.

### **Training**

Die Trainingsabende der Erwachsenen sind gut besucht. Die Situation bei den Jugendliche ist eher erschütternd, wenngleich auch hier noch einige Kinder mit Ehrgeiz zur Sache gehen. Mit diesen Spielern wird in nächster Zeit versucht, entgegen dem allgemeinen Trend, eine Truppe von „willigen“ Spieler aufzubauen.

### **Allgemeines**

Mit einer Spende von Möbel Schätzl war es dieses Jahr möglich, alle Mannschaftsspieler mit Trainingsanzügen auszustatten. An dieser Stelle möchte ich Richard Schätzl und seiner Firma recht herzlich danken. Dank gilt auch Josef Stemp, der vor allem beim Jugendtraining nichts unversucht lies, den Betrieb am Laufen zu halten. Nicht zu vergessen ist meine Familie, die viele Stunden auf ein geregeltes Familienleben zu Gunsten der Sparte verzichtet, allen voran Monika.

### **Ehrung**

Wie dieser Bericht zeigt ist es nicht selbstverständlich, einem Verein treu zu bleiben und seinen Sport in geselliger Runde zu betreiben. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen werden für mehr als 200 Einsätze in einer Tischtennismannschaft beim TV Hauzenberg Richard Schätzl (226) und Manfred Balzer (214) geehrt.

## Vereinsmeisterschaft



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2001

Die Sparte trug am Samstag, den 06.01.20001 die Vereinsmeisterschaft aus. Der neue Vereinsmeister heisst Dominik Stockmayer. Ohne Spiel- und Satzverlust lies er seine Vereinskollegen hinter sich, er blieb in 11 Spielen unbesiegt. Dominik Stockmayer unterstrich damit seine Leistungen, die er im Mannschaftswettbewerb in der 1.Kreisliga zeigte. In der ersten Mannschaft hat er sich mittlerweile an die Nummer Eins gespielt. Der ehemalige Jugend Bayernligaspieler verzeichnete zudem bereits bei Turnieren auf Kreisebene Erfolge und zählt zu den Leistungsträgern der Sparte.

Mit zwei Niederlagen konnte Spartenleiter Ulrich Schanzer Platz zwei erspielen, gefolgt von Teamkollegen Manfred Balzer mit drei verlorenen Spielen. Auf Platz 4 kam Oskar Milisterfer. Überraschend stark zeigte sich Maria Hödl, die im Feld der männlichen Konkurrenz Platz 6 erreichte und dabei Siege über Spieler der 1. Mannschaft verzeichnen konnte.

Im Doppel behaupteten sich ebenfalls Dominik Stockmayer mit Partner Jürgen Schanzer, gefolgt von der Paarung Ulrich Schanzer / Milisterfer Oskar. Das Doppel Schätzl/Balzer verpasste dabei Platz zwei nur um einen Satz.

In der Jugend behauptete sich Andreas Stemp vor Theresa Graml und Patrick Brunner. Andreas Stemp konnte sich ungeschlagen durchsetzen, während Graml nach einer Niederlage gegen Patrick Brunner die Chance nutzte mit einem Satzgewinn den zweiten Platz sicherzustellen. Platz vier belegte Höller Bernhard. Im Doppel war der

Titel für Graml/Stemp ungefährdet. Die Finalgegner Franz Stemplinger und Christian Knödseder unterlagen klar mit 2:0 Sätzen.

Die Anfängergruppe wurde von Thomas Höller dominiert. Auf Platz zwei kam Ricardo Kuhar, dritter wurde Enrico Kuhar. Platz vier hieß es für Michael Stemplinger vor Johannes Stemplinger. Trainer Ulrich Schanzer zeigte sich zufrieden mit den Leistungen der kleinen Ballartisten. Viele Spiele gingen sehr knapp aus, die Ballwechsel waren hart umkämpft.

Schanzer Ulrich begrüßte dann am Abend alle Aktiven und viele Eltern im Gasthaus Zum Spor zur Siegerehrung. Nach einem kurzen Rückblick bedankte er sich bei Stemp Josef und Monika Schanzer für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei Training und Spielbetrieb. Ein hervorragendes Essen und ein kurzer Diavortrag rundeten den kurzweiligen und gemütlichen Abend ab.